Jugendfreizeit „Elbezelten 2024“ in Coswig/ Anhalt

Vom 16. bis 18. August 2024 haben Jugendliche aus den Kirchenbezirken Dessau und Torgau sowie den Gemeindebereichen Tangermünde und Teltow zum 6. Mal ihr jährliches Elbezelten bei bestem Wetter am Kanuverein in Coswig/Anhalt verbracht.

26.08.2024

Autor: JS (TR)
Fotos: AS
Quelle: Kirchenbezirk Dessau



Am Freitag, dem ersten Tag der Freizeit sind die meisten Jugendlichen gegen 17 Uhr ankommen, haben ihre Zelte aufgebaut und sich eingerichtet. Nach ersten Erkundungen der Umgebung gab es zum Abendbrot Gegrilltes und Salate. Als es dunkel wurde folgten ein Lagerfeuer mit Stockbrot mit Begleitung durch Musik. Das Feuer ist gegen 3 Uhr erloschen. Danach gingen all in ihre Zelte um zu Schlafen.

Am nächsten Morgen gab es ab 9 Uhr Frühstück. Um 11 Uhr begann unsere Weltreise unter dem Motto: „In 240 Minuten um die Welt“. Alle Jugendliche wurden in vier Gruppen aufgeteilt und meisterten verschiedene Station und "Länder", wie zum Beispiel Grönland, Italien, Namibia und viele mehr. Die Gewinner dieser Weltreise war die Gruppe mit dem Namen: „diese Gruppe gefällt mir persönlich am besten“ gefolgt von „die wilden Wasserratten“.

Nachdem die Gruppen zurückkamen wurden sie mit Pizza, Kuchen und Waffeln versorgt um sich wieder zu stärken. Da wir direkt an der Elbe waren gab es die Möglichkeit, baden zu gehen, sich zu sonnen oder einfach das Wetter zu genießen und zu chillen - jede und jeder wie er wollte.

Zum Abend machten sich alle chick und gingen in die Kirche der Gemeinde Coswig umd ab 18 Uhr einen Jugendgottesdienst zu erleben. Im Anschluss daran gab es noch eine kleine Siegerehrung und die Gewinner bekamen ein kleines Geschenk für ihre Leistung. Nach der Siegerehrung ging es zurück zum Kanuverein und es gab Currywurst mit Pommes zum Abendessen.

Etwas später am Abend ergab sich wieder die Möglichkeit, am Lagerfeuer in Gemeinschaft zu sitzen und den Abend ausklingen zu lassen. Am Sonntagmorgen konnten alle ohne schlechtes Gewissen ausschlafen und nach dem Aufwachen frühstücken. Als alle satt waren, begannen die ersten ihre Zelte abzubauen und abzureisen.

Insgesamt war es ein sehr schönes und lustiges Wochenende und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist groß.


























WERNESGRÜNER
PILS LEGENDE






30












MY PASSPORT





















